



Niederschrift

über die 11. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales (BKS/11/2019-2024) der Stadt Neustadt an der Orla (öffentlicher Teil)

Datum, Uhrzeit: 10.06.2021, 19:00 Uhr bis 20:58 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses der Stadt Neustadt an der Orla, Markt 1,
07806 Neustadt an der Orla

TAGESORDNUNG:

Öffentlich:

1. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
2. Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der 10. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales vom 15.04.2021 (öffentlicher Teil)
3. Vorstellung von Konzeptideen zum Projekt "Skaterbahn - an den Bürgerwiesen" durch Jugendliche und Mitarbeiter des Bildungswerkes BLITZ e. V.
4. Beschlussfassung über die Vergabe von Zuschüssen im Bereich der Jugendarbeit für das Bildungswerk BLITZ e. V. - Jugendhaus "An`ne Bahnschienen"
 - 4.1. zur Unterstützung des Projektes "Actionbound - Eine digitale Schnitzeljagd"
 - 4.2. zur Unterstützung des Projektes "Soccer-Sommerfest"
 - 4.3. zur Unterstützung des Projektes "Schutzhütte am Sandberg"
5. Beschlussfassung über die Entsendung sachkundiger Bürger in die Mitgliederversammlung der KAG "Land der Tausend Teiche"
6. Informationen zum Sachstand Maßnahmenumsetzung "Bibliothek" gemäß Haushalt 2021
7. Informationen
8. Bürgeranfragen

Anwesenheit:

Ralf Weiße	- Bürgermeister
Prof. Dr. Werner Greiling	- Ausschussvorsitzender
Maria Alletsee	- Ausschussmitglied - Stadtrat
Steffen Engler	- Ausschussmitglied - Stadtrat
Thomas Hofmann	- Ausschussmitglied - Stadtrat
Ralf Löscher	- Ausschussmitglied - Stadtrat
Florian Müller	- Ausschussmitglied - Stadtrat
Alexander Stahl	- Ausschussmitglied - Stadtrat
Manfred Pohl	- Ausschussmitglied - sachkundiger Bürger
Janet Züchner	- Ausschussmitglied - sachkundiger Bürger
Petra Herzog	- Ortsteilbürgermeisterin Dreba
Ina Güdter	- Schriftführerin
Robert Radicke	- Fachdienst Kultur
Ronny Schwalbe	- Fachbereichsleiter Stadtmanagement
Theresa Wahl	- Presse OTZ – Gast (19:13 Uhr – 20:58 Uhr)
Frank Seidemann	- 2. Vorsitzender des NABU Dreba-Plothen - Gast
Robert Bullerjahn	- Bildungswerk BLITZ e. V. - Gast (bis 19:50 Uhr)
Karina Brünner-Neumann	- Bildungswerk BLITZ e. V. - Gast (bis 19:50 Uhr)
Bendix Scheuerl	- Gast (bis 19:50 Uhr)
Robby Bergmann	- Gast (bis 19:50 Uhr)
Thoralf Knoch	- Gast (bis 19:50 Uhr)
Holger Meyer	- Gast (bis 19:50 Uhr)

Abwesend:

Christian Hirsch - Ausschussmitglied - sachkundiger Bürger - entschuldigt
Fred Nimczick - Ausschussmitglied - sachkundiger Bürger - entschuldigt

TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die 11. Sitzung und stellt fest, dass sämtliche Ausschussmitglieder des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales ordnungsgemäß geladen wurden. Von acht Mitgliedern des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales sind acht Ausschussmitglieder anwesend. Der Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales ist **beschlussfähig**.

Seitens der Mitglieder des Ausschusses erfolgen **keine** Änderungsvorschläge.

Die Ausschussmitglieder bestätigen die vorliegende öffentliche Tagesordnung der 11. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla. Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 (einstimmig)

TOP 2: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der 10. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales vom 15.04.2021 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 10. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales vom 15.04.2021 konnte im Gremieninformationssystem eingesehen werden.

Seitens der Ausschussmitglieder und Fachbereichsleiter erfolgen **keine** Änderungsvorschläge.

Beschluss Nr.: BKS/54/11/2021

Die Mitglieder des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales genehmigen die Niederschrift aus der 10. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla vom 15.04.2021 (öffentlicher Teil).

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0 (mehrheitlich)

TOP 3: Vorstellung von Konzeptideen zum Projekt "Skaterbahn - an den Bürgerwiesen" durch Jugendliche und Mitarbeiter des Bildungswerkes BLITZ e. V.

Herr Prof. Dr. Greiling begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Karina Brünner-Neumann und Robert Bullerjahn (Bildungswerk BLITZ e. V./Jugendhaus „An ´ne Bahnschien“) sowie vier Jugendliche.

Der Ausschussvorsitzende beantragt das Rederecht für Karina Brünner-Neumann und Robert Bullerjahn (Bildungswerk BLITZ e. V./Jugendhaus „An ´ne Bahnschien“) sowie vier Jugendliche.

Antrag auf Rederecht:

Frau Karina Brünner-Neumann und Herrn Robert Bullerjahn (Bildungswerk BLITZ e. V./ Jugendhaus „An ´ne Bahnschien“) sowie die vier Jugendlichen *erhalten zu diesem Tagesordnungspunkt das Rederecht*.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 (einstimmig)

Herr Prof. Dr. Greiling gibt einleitende Erläuterungen, dass die Skateranlage in den vergangenen Jahren bereits mehrmals Gegenstand von Beratungen in der Ausschusssitzung war und welche Probleme im Zusammenhang mit dem Projekt auftraten.

Alle zu dem Tagesordnungspunkt geladenen Gäste stellen sich kurz vor. Frau Brünner-Neumann, die in Neustadt an der Orla beim Bildungswerk BLITZ e. V. für die mobile Jugendarbeit zuständig ist, übergibt das Wort an Bendix Scheuerl.

Herr Scheuerl informiert, dass sie heute stellvertretend für eine große Gruppe Jugendliche hier sind, die sich gerne mit ihren Bikes viel an der frischen Luft aufhalten. Leider sind die Möglichkeiten für die Jugendlichen in Neustadt begrenzt, so dass sie derzeit gezwungen sind, in benachbarte Städte auszuweichen, um ihrem Hobby nachzugehen. Insbesondere reichen auf dem Skaterplatz die vorhandenen Rampen nicht aus und Sitzmöglichkeiten fehlen. Das Aufstellen von Müllkübeln halten die Jugendlichen für wichtig, um den Platz sauber halten zu können. Zur Veranschaulichung ihrer Vorstellungen der möglichen künftigen Gestaltung der Skaterbahn haben die Jugendlichen ein Modell gestaltet, welches Herr Scheuerl sowie Herr Meier den Anwesenden vorstellen und die Anordnung der vorgesehenen Elemente und die gewünschte Ausstattung des Platzes erläutern.

Frau Alletsee ist von dem vorgestellten Projekt begeistert, da es viele Perspektiven und Möglichkeiten für die Jugendlichen bietet. Sie bittet die Mitarbeiter des Bildungswerks Blitz e. V. um Aussagen zum zeitlichen Ablauf und zur weiteren Vorgehensweise, um die Maßnahme zeitnah umsetzen zu können.

Frau Brünner-Neumann erklärt, dass es den Mitarbeitern des Bildungswerks Blitz e. V. wichtig ist, das Projekt gemeinsam mit den Jugendlichen durchzuführen. Derzeit werden Fördermittelgeber gesucht. Für einige Elemente (wie Tischtennisplatte, Sitzgelegenheiten) und gegebenenfalls benötigte Materialien für den Container soll die Möglichkeit genutzt werden, Zuschüsse beim Jugendfond des Jugendbeirates zu beantragen. Die Jugendlichen holen derzeit Angebote hierfür ein. Der Antrag soll auch direkt von den Jugendlichen gestellt werden. Es sei wichtig, dass die Jugendlichen die Erfahrung machen, was es bedeutet, wenn man sich um so etwas kümmern muss. Dieser Prozess wird durch die Mitarbeiter des Bildungswerks aktiv begleitet und betreut. Regelmäßig finden Abstimmungen mit den Jugendlichen statt, welcher Fortschritt zu verzeichnen ist und wie weiter vorangegangen werden muss.

Für die Rampen und die erforderlichen baulichen Maßnahmen am Platz müssen andere Fördermöglichkeiten erschlossen werden. Hierfür wünscht sich Frau Brünner-Neumann Unterstützung von der Stadt Neustadt an der Orla, um geeignete Förderprogramme zu finden und diese optimal nutzen zu können.

Der Antrag beim Jugendfond ist für die nächste Beiratssitzung geplant, welche voraussichtlich im September stattfindet.

Auf die Frage von Herrn Prof. Dr. Greiling, in welchem Zeitrahmen das Gesamtprojekt nach Vorstellungen des Bildungswerks BLITZ e. V. realisiert werden soll, erklärt Frau Brünner-Neumann, dass – in Abhängigkeit der baulichen Maßnahmen und der möglichen Förderungen - eine Fertigstellung im Frühjahr 2022 angestrebt wird.

Herr Hofmann bedankt sich bei allen, die das Projekt bis zu dieser Stelle vorbereitet und begleitet haben. Er findet es sehr gut, wie eng die Jugendlichen bisher in die Maßnahme eingebunden wurden.

Herr Engler bedankt sich ebenfalls bei den Vertretern des Bildungswerks BLITZ e. V. und bei den Jugendlichen dafür, dass das Projekt in der Ausschusssitzung vorgestellt werden konnte. Er hofft, dass die Einweihung des neu gestalteten Skaterplatzes spätestens im Sommer 2022 erfolgen kann.

Zur Beschleunigung des Vorhabens beabsichtigen Herr Engler und Frau Alletsee, sich in den nächsten 14 Tagen mit der Arbeitsgruppe zur Besprechung von Details, Festlegung von notwendigen baulichen Maßnahmen sowie zum Akquirieren von Fördermitteln, zusammenzusetzen.

Der von Herrn Engler vorgeschlagenen Vorgehensweise stimmt der Ausschussvorsitzende zu. Zudem ersucht er Frau Brünner-Neumann, seitens des Bildungswerks Blitz e. V. alle in Frage kommenden Fördermöglichkeiten zu recherchieren.

Herr Weiße bedankt sich ebenso für die Vorstellung des Projektes. Er informiert in diesem Zusammenhang darüber, dass an der Skateranlage ein WLAN-Hotspot als Pilotprojekt eingerichtet werden kann.

Herr Prof. Dr. Greiling ermutigt die Jugendlichen, auch weiterhin bei dem Vorhaben so tatkräftig mitzuwirken, um das Objekt dann zeitnah nutzen zu können. Er sichert die weitere Unterstützung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales für die Maßnahme zu.

TOP 4: Beschlussfassung über die Vergabe von Zuschüssen im Bereich der Jugendarbeit für das Bildungswerk BLITZ e. V. - Jugendhaus "An`ne Bahnschienen"

TOP 4.1: zur Unterstützung des Projektes "Actionbound - Eine digitale Schnitzeljagd" Vorlage Nr. 337/2019-2024

Der Ausschussvorsitzende gibt Erläuterungen anhand der Beschlussvorlage.

Frau Alletsee spricht sich für das Vorhaben aus und hinterfragt, ob es eine städtische Aufgabe ist, die jährlich dafür anfallenden Kosten zu übernehmen bzw. wo das künftig verbucht wird, wenn das Projekt gut angenommen wird.

Herr Bullerjahn erläutert, dass mit der erworbenen Lizenz maximal 300 Spieler diesen Bound durchlaufen können. Sobald dies passiert ist, erlischt die Lizenz und es könnten neue Bounds eröffnet bzw. käuflich erworben werden. Die Idee zu dem Vorhaben sei am gemeinsamen „runden Tisch“ entstanden. Sollte das Projekt gut angenommen werden, wäre es wünschenswert, dieses weiterzuführen.

Herr Schwalbe gibt weitere Informationen zur Funktionalität und zu Anwendungsgebieten der Actionbounds.

Herr Engler unterstützt grundsätzlich die Bereitstellung der Mittel für die Jugendarbeit. Er hinterfragt jedoch, ob dem Bildungswerk BLITZ e. V. ein fester Betrag zur Verfügung steht, der jährlich für solche Events genutzt werden kann. Herr Bullerjahn erläutert, dass es für Events und Veranstaltungen beim Bildungswerk BLITZ e. V. keine Kostenstelle gibt. Es können nur Sachkosten bzw. Ausstattungskoten übernommen werden. Daher ist das Bildungswerk BLITZ e. V. bei der Durchführung von Veranstaltungen auf die finanzielle Unterstützung durch Kooperationspartner (z. B. Stadt, Landkreis, Jugendbeirat oder Fördermittelgeber) angewiesen.

Auch Herr Prof. Dr. Greiling greift die Thematik der Finanzierung der Jugendarbeit auf, die grundsätzlich dem Landkreis obliegt. Es sei eigentlich nicht akzeptabel, wenn sich die Aktivitäten des Landkreises lediglich auf die Übernahme der Sach- und Personalkosten beschränken.

Beschluss Nr.: BKS/55/11/2021

Der Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales beschließt die Vergabe eines Zuschusses im Bereich Jugendarbeit an das Bildungswerk BLITZ e. V. - Jugendhaus „An`ne Bahnschienen“ zur Unterstützung des Projektes „Actionbound - Eine digitale Schnitzeljagd“ in Höhe von 200,00 EUR.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 (einstimmig)

TOP 4.2: zur Unterstützung des Projektes "Soccer-Sommerfest"

Vorlage Nr. 338/2019-2024

Der Ausschussvorsitzende informiert über den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage.

Beschluss Nr.: BKS/56/11/2021

Der Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales beschließt die Vergabe eines Zuschusses im Bereich Jugendarbeit an das Bildungswerk BLITZ e. V. - Jugendhaus „An’ne Bahnschienen“ zur Unterstützung des Projektes „Soccer-Sommerfest“ in Höhe von 300,00 EUR. Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 (einstimmig)

TOP 4.3: zur Unterstützung des Projektes "Schutzhütte am Sandberg"

Vorlage Nr. 339/2019-2024

Der Ausschussvorsitzende erklärt den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage.

Auf Frage von Herrn Stahl informiert Herr Schwalbe, dass sich die Forsthütte auf einem städtischen Grundstück befindet.

Herr Stahl gibt den Hinweis, dass in unmittelbarer Umgebung der Schutzhütte die Stämme von mehreren Bäumen durch Vandalismus massiv beschädigt wurden, so dass teilweise Gefahr im Verzug besteht. Sowohl das Forstamt als auch die Ordnungsbehörde seien über diesen Tatbestand bereits informiert.

Der Ausschussvorsitzende dankt für diese wichtige Anmerkung und weist darauf hin, dass bei der Vorbereitung des Projektes der Fachdienst Ordnung und das Forstamt mit einzubeziehen sind.

Beschluss Nr.: BKS/57/11/2021

Der Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales beschließt die Vergabe eines Zuschusses im Bereich Jugendarbeit das Bildungswerk BLITZ e. V. - Jugendhaus „An’ne Bahnschienen“ zur Unterstützung des Projektes „Schutzhütte am Sandberg“ in Höhe von 550,00 EUR.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 (einstimmig)

TOP 5: Beschlussfassung über die Entsendung sachkundiger Bürger in die Mitgliederversammlung der KAG "Land der Tausend Teiche"

Vorlage Nr. 340/2019-2024

Der Ausschussvorsitzende gibt Erläuterungen anhand der Beschlussvorlage.

Um 19:50 Uhr verlassen die Jugendlichen sowie die Mitarbeiter des Bildungswerks BLITZ e. V. den Saal.

Herr Prof. Dr. Greiling beantragt für Frank Seidemann Rederecht.

Antrag auf Rederecht

Herr Frank Seidemann erhält zu diesem Tagesordnungspunkt das Rederecht.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 (einstimmig)

Herr Seidemann stellt sich kurz vor und erklärt sein Interesse und seine Bereitschaft, ebenfalls als sachkundiger Bürger in der Mitgliederversammlung der KAG „Land der Tausend Teiche“ für die Stadt Neustadt an der Orla mitzuwirken. Er informiert, dass er sich für den Naturschutz engagiert und aktuell als stellvertretender Vorsitzender des NABU Arbeitskreises Dreba - Plothen tätig ist.

Herr Weiße erläutert, dass entsprechend der Festlegungen des bestehenden Vertrages durch die Stadt Neustadt an der Orla zwei sachkundige Bürger entsandt werden können. Dafür sind bereits zwei Bürger in der Beschlussvorlage nominiert. Eine Mitwirkung weiterer sachkundiger Bürger für die Stadt Neustadt an der Orla wäre nur durch Vertragsänderung möglich.

Herr Schwalbe informiert, dass grundsätzlich zusätzliche Arbeitsgruppen gebildet werden können, in denen weitere Interessierte mitwirken können.

Auf Frage von Herrn Hofmann, wann die nächste Sitzung der KAG „Land der Tausend Teiche“ stattfindet, erklärt Herr Schwalbe, dass dies im September sein wird. Herr Hofmann regt daher an, eine Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt zurückzustellen, um erst abzuklären, ob eine Mitwirkung durch Herrn Seidemann ebenfalls möglich ist.

Frau Alletsee spricht sich für weitere beratende Bürger in der Arbeitsgemeinschaft aus, da dem Naturschutz in dem Gebiet eine große Bedeutung zukommt.

Herr Prof. Dr. Greiling fasst mögliche Szenarien der Vorgehensweise zusammen und stellt fest, dass der Ausschuss der Bereitschaft von Herrn Seidemann grundsätzlich positiv gegenübersteht, sich jedoch derzeit eine Beschlussfassung schwierig darstellt, da alle drei Bewerber aufgrund ihrer Kompetenzen geeignet wären.

Herr Schwalbe gibt den Anwesenden Hintergrundinformationen über das Zustandekommen der Beschlussempfehlung zu diesem Tagesordnungspunkt.

Er erklärt nochmals, dass es ohne eine Vertragsänderung nicht möglich ist, durch die Stadt Neustadt an der Orla einen weiteren sachkundigen Bürger in die KAG zu entsenden. Er findet es gut, den Vorschlag aufzugreifen, den NABU als Mitglied in die KAG „Land der Tausend Teiche“ aufzunehmen. Dann könnte der NABU zusätzlich zum Sitz mit einer Stimme auch ein beratendes Mitglied stellen.

Herr Prof. Dr. Greiling bittet die Ausschussmitglieder, bei einer Entscheidungsfindung zu berücksichtigen, dass die beratenden Bürger ihre Kompetenz, die über Jahre gewachsen ist, mit einbringen können bzw. vor Ort Multiplikator sein sollten.

Herr Löscher stellt den Antrag, die Beschlussvorlage zurückzustellen und nochmals dem Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Verwaltung sollte die Angelegenheit gemeinsam mit der KAG nochmals prüfen, welche sachkundigen Bürger dort aktiv mitarbeiten sollten.

Antrag Herr Löscher, SPD:

Die Beschlussvorlage wird zurückgestellt und in der 12. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales nochmals zur Beratung vorgelegt.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 (einstimmig)

Herr Schwalbe schlägt Herrn Seidemann vor, die angesprochene Thematik in Bezug auf eine etwaige separate Mitgliedschaft des NABU Arbeitskreises Dreba - Plothen direkt an den NABU heranzutragen. Wird dies von Seiten des NABU gewünscht, sollte ein entsprechender formaler Antrag an den Bürgermeister als Vorsitzenden der KAG eingereicht werden.

TOP 6: Informationen zum Sachstand Maßnahmenumsetzung "Bibliothek" gemäß Haushalt 2021

Herr Schwalbe erläutert, dass seit 1. Mai 2021 eine neue Kollegin in der Bibliothek tätig ist. Ab dem 22.06.2021 soll die Bibliothek wieder für den Besucherverkehr geöffnet werden.

Außerdem informiert Herr Schwalbe ausführlich über diverse Umbau- und Umgestaltungsmaßnahmen in der Bibliothek, die demnächst beginnen werden und überwiegend an den Schließtagen der Bibliothek durchgeführt werden sollen.

Die umfangreichsten Umbauarbeiten finden im Dachgeschoss statt, das künftig als Sachbuchabteilung genutzt werden soll. In der 3. Etage soll die Kinderbuchabteilung neu entstehen.

Außerdem hat die Stadt Neustadt an der Orla Fördermittel beantragt, um die digitale Ausstattung der Bibliothek zu verbessern. Die Bewilligung steht jedoch noch aus.

Auf Nachfrage von Herrn Löscher informiert Herr Schwalbe außerdem über die geplante schrittweise Öffnung der weiteren städtischen Einrichtungen.

TOP 7: Informationen

Veranstaltungen

Herr Prof. Dr. Greiling informiert über anstehende Veranstaltungen in der kommenden Zeit. Dabei geht er im Einzelnen unter anderem auf folgende Events ein:

- 13.06.2021: Eröffnung einer Ausstellung in der Stadtkirche St. Johannis
- 17.06.2021: Eröffnung Ausstellung im Lutherhaus „Wolf Biermann – ‚ein einsamer Deutscher‘?“
- 25.06.2021: Podiumsdiskussion „Bob Dylan – Ikone des politischen Lieds?“ im Innenhof des Lutherhauses
- 25.06.2021: „Musik und Politik – Eine Hommage an Bob Dylan“ auf der Freilichtbühne im Stadtpark
- 19.06.2021: feierliche Einweihung der Blumenuhr im Stadtpark
- 27.06.2021: Eröffnung einer Ausstellung im Stadtmuseum „Idyllen von Traugott Faber“

Herr Schwalbe ergänzt, dass für alle im Juni angemeldeten Veranstaltungen bereits vom Landratsamt genehmigte Hygienekonzepte vorliegen.

Der Fachbereichsleiter Stadtmanagement stellt den Anwesenden den Veranstaltungskalender der Stadt Neustadt an der Orla mit Events bis zum September 2021 nochmals detailliert chronologisch vor. Er weist darauf hin, dass der vollständige Veranstaltungskalender auf der Internetseite der Stadt Neustadt an der Orla einsehbar ist und die nächsten Events im Amtsblatt „Neustädter Kreisbote“ detailliert vorgestellt werden.

Herr Hofmann regt an, gemeinsam mit Trägern der Pflegeeinrichtungen mit regionalen Künstlern (z.B. Musikschule) den in der Corona-Pandemie besonders betroffenen Bewohnern von Pflegeheimen vor Ort ein kleines kulturelles Programm zu ermöglichen. Diesen Vorschlag befürwortet Herr Löscher.

TOP 8: Bürgeranfragen

Verkehrsübungsplatz

Herr Hofmann fragt, ob bei der Stadt Neustadt an der Orla bekannt ist, warum der Verkehrsübungsplatz in der Rodaer Straße derzeit nicht für das Radfahrtraining genutzt werden kann. Herr Weiße verneint und sichert eine Prüfung zu.

Kommunale Arbeitsgemeinschaft „Land der Tausend Teiche“

Frau Alletsee fragt, weshalb bei der letzten Arbeitsgruppensitzung der KAG kein Vertreter des Landratsamtes anwesend war. Der Bürgermeister erläutert, dass der Landrat keine Notwendigkeit einer Mitwirkung des Landkreises an der KAG sehe.

Stadtpark

Herr Pohl bemängelt, dass die Grünflächen im Stadtpark noch nicht gemäht wurden. Dazu erläutert Herr Schwalbe, dass die Rasenpflege kurz vor der feierlichen Einweihung der Blumenuhr erfolgen soll.

Des Weiteren berichtet Herr Pohl, dass sich am Donnerstagabend im Bereich des Promenadenweges bis zum Gamsenteich zwei große Gruppen von Jugendlichen aufgehalten haben. Er befürchtet, dass die Blumenuhr sehr schnell dem Vandalismus zum Opfer fallen könnte und fragt, ob zum Schutz der Blumenuhr ein Sicherheitskonzept erstellt wurde.

Der Bürgermeister erklärt, man habe versucht, insbesondere beim Einsetzen der Pflanzen, positiv auf die Jugendlichen, die sich dort oft aufhalten, einzuwirken und sie für diese Maßnahme zu sensibilisieren. Man wird sich bemühen, dass die Polizei diesen Bereich ab und zu in ihre Kontrollgänge einbezieht. Es ist jedoch nicht möglich, die Blumenuhr durch ein Sicherheitsunternehmen überwachen zu lassen.

Herr Prof. Dr. Greiling regt an, in diesem Zusammenhang auch an das Bildungswerk BLITZ e. V. heranzutreten, in diesem Bereich des Stadtparks verstärkt durch die Jugendsozialarbeiter Präsenz zu zeigen.

Lutherweg

Herr Pohl berichtet, dass bereits vor 1 ½ Jahren am Lutherweg in Moderwitz eine Bank gestohlen wurde. Es wäre wünschenswert, dort wieder eine Bank aufzustellen, da der Weg stark frequentiert wird.

Der Ausschussvorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:58 Uhr. Nach einer kurzen Unterbrechung wird die Sitzung mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

Prof. Dr. Werner Greiling
Ausschussvorsitzender

Ina Güdter
Schriftführerin

Verteiler:

Bürgermeister, Stadtratsmitglieder, sachkundige Bürger, Fachbereichsleiter, Fachdienstleiter, Gremienmanagement (z. d. A.)